



REPUBLIK ÖSTERREICH
DATENSCHUTZRAT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 1
Tel. (0 22 2) 66 15/25 25, 25 28
Fernschreib-Nr. 1370-900

GZ 815.810/2-DSR/88

Rechnungslegungs-
gesetz 1989

Stellungnahme des Daten-
schutzrates

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

Dr. SINGER/K1 2768
Bitte in der Antwort die Geschäftszahl
dieses Schreibens anzuführen.

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	SG GE 9 88
Datum:	17. SEP. 1988
Verteilt	18. 10. 88 fe

DR. Bauner

Der Datenschutzrat erlaubt sich, in der Beilage die gegenüber
dem Bundesministerium für Justiz abgegebene Stellungnahme in
25-facher Ausfertigung zu übermitteln.

Beilagen

10. Oktober 1988
Für den Datenschutzrat
Der Vorsitzende:
i.A. DOHR

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Nliesinger



**REPUBLIK ÖSTERREICH
DATENSCHUTZ RAT**

A-1014 Wien, Ballhausplatz 1
Tel. (0 22 2) 66 15/25 25, 25 28
Fernschreib-Nr. 1370-900

GZ 815.810/2-DSR/88

Rechnungslegungs-
gesetz 1989

Stellungnahme des Daten-
schutzrates

Dr. SINGER/K1 2768
Bitte in der Antwort die Geschäftszahl
dieses Schreibens anzuführen.

An das
Bundesministerium
für Justiz

Museumstraße 1
1070 W i e n

Der Datenschutzrat hat in seiner 59. Sitzung vom 23. September 1988 zu dem mit do. GZ 10.030/94-I/3/88 vom 14. Juni 1988 übermittelten Entwurf eines Rechnungslegungsgesetzes 1989 in Ausübung seines Begutachtungsrechtes gemäß § 42 Abs. 1 Zif. 3 Datenschutzgesetz, BGBl.Nr. 565/1978 idF BGBl.Nr. 370/1986 folgende

S t e l l u n g n a h m e

beschlossen:

Zu Art. I Z. 9 (§ 241 HGB)

In § 241 Abs. 1 HGB sollte der Begriff des "öffentlichen Interesses" durch positive Umschreibung einzelner Tatbestandselemente stärker determiniert werden.

Im übrigen werden gegen den Entwurf keine Einwendungen erhoben.

- 2 -

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden in einem dem
Präsidium des Nationalrates übermittelt.

10. Oktober 1988
Für den Datenschutzrat
Der Vorsitzende:
i.A. DOHR

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Mitterer